

# DANKKE

Das Informationsblatt für SpenderInnen der IVB, Ausgabe 01/2002

## Neue Schulbusse

Dank der Unterstützung von Stiftungen und Gönnern sind seit dem Sommer 2001 neue Fahrzeuge für Schülertransporte im Einsatz.

Seite 1 und 2

## SAW-Werbefahrzeuge

Über 200 KMU's haben ein Herz für Behinderte und ermöglichen mit Ihrer Werbung die Anschaffung neuer Busse!

Seite 3

## Chauffeur-Ausbildung für expo'02

IVB führt Schulung von 100 Fahrerinnen und Fahrer für die expo'02 durch.

Seite 3

## Sommernachtsfest

Zu Ihrem 70 Jahre-Jubiläum organisiert die IVB am 9./10. August 2002 für die Bevölkerung ein Sommernachtsfest auf dem Basler Theaterplatz.

Seite 4

## EDITORIAL



Liebe Leserin  
Lieber Leser

Mit dem vorliegenden «Danke» wollen wir unseren Gönnern und allen, die uns jeweils grosszügig unterstützen, ein herzliches Dankeschön sagen. Darüber hinaus gewähren wir einen Blick hinter die IVB-Kulissen. Und anhand aktueller Beispiele und Projekte wollen wir im Besonderen aufzeigen, wie die uns zur Verfügung gestellten Mittel konkret zu Gunsten von behinderten und betagten Mitmenschen eingesetzt werden.

Unsere soziale Arbeit baut auf dem Goodwill Dritter auf. Dies war in den letzten 70 Jahren so und wird auch in Zukunft so sein. In diesem Sinne stehen wir dankbar in Ihrer Schuld.

Herzlichst Ihr

Marcel W. Buess  
Vizepräsident IVB

## BEHINDERTE KINDER MIT DER IVB UNTERWEGS

Seit dem Sommer 2001 fahren sämtliche Schulkinder der Heilpädagogischen Schulen Basel-Stadt mit neuen IVB-Schülerbussen täglich zum Unterricht.



*Gerade für Kinder ist ein sicherer Transport zur Schule ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags.*

**Nach einigen Jahren «Unterbruch» ist unser Transportdienst auch wieder mit Schulkindern der Heilpädagogischen Schulen Basel-Stadt unterwegs**

Der Schülertransport für den Sozialpädagogischen Dienst der Schulen Basel-Stadt (SDS) war in früheren Jahren ein wichtiger Bestandteil des IVB-Transportangebotes. Bedingt durch eine Neuorientierung des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) musste der Schülertransport neu strukturiert und von den einzelnen

Schulen selbst organisiert werden, was auch zur Verpflichtung von anderen und neuen Transportanbietern führte.

Nach rund 4-jähriger «Pause» konnte mit den Heilpädagogischen Schulen Basel-Stadt ein neuer Vertrag ausgehandelt werden, welcher sämtliche Schülertransporte für die zahlreichen Kindergärten und Schulen beinhaltet. Gleichzeitig übernahmen wir die Transporte für die «Schule zur Hoffnung» in Riehen.

weiter auf Seite 2

**BEHINDERTE KINDER  
MIT DER IVB UNTER-  
WEGS** FORTSETZUNG:



Die in diesem Zusammenhang nötige Anschaffung von neuen Fahrzeugen war unter anderem dank der Unterstützung der folgenden Stiftungen möglich: *Louise Aubry-Kappeler Stiftung, Basel • Willy A. und Hedwig Bachofen-Henn Stiftung, Basel • Alfred und Gertrud Bernays-Richard Stiftung, Basel • Sophie und Karl Binding Stiftung, Basel • Dr. h.c. Emile Dreyfus-Stiftung, Basel • Otto Gamma-Stiftung, Zürich • Pietro Ghielmetti-Stiftung, Basel • Helfer und Schlüter-Stiftung, Bern • Getrud und Hedwig Heyer-Stiftung, Pratteln • Stiftung für das behinderte Kind, Zürich • Kunigunde und Heinrich-Stiftung, Basel • L. & Th. La Roche Stiftung, Basel • Ernst und Irma Leuthard-Gronostay-Stiftung, Basel • Conrad W. Schnyder-Stiftung, Küssnacht • Eduard Waeffler-Ludwig-Stiftung, Basel • Alice und Walter Wittmann-Spiess Stiftung, Basel.*

# SAW-WERBE-FAHRZEUGE

Über 200 KMU's haben ein Herz für Behinderte und unterstützen den IVB-Transportdienst.



Urs Augustin (SAW), Box-Champion Stephan Anghern und Marcel W. Buess (IVB-Vizepräsident) bei der «Fahrzeug-Schlüsselübergabe» (v.l.n.r.)

Rund 200 kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben mit ihrem Werbefranken 4 Behindertenfahrzeuge finanziert.

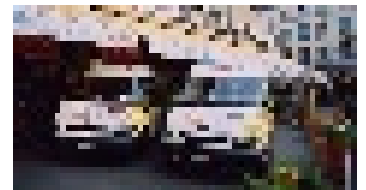
Der IVB-Behindertentransport betreibt heute 47 speziell ausgerüstete Fahrzeuge für den Transport von Mobilitätsbehinderten. Um diese grosse Fahrzeugflotte regelmässig zu erneuern benötigt die IVB jährlich 4 bis 5 neue Fahr-

zeuge. Investitionen von rund 250'000 Franken sind dafür notwendig!

Seit 2001 arbeiten wir deshalb sehr eng mit der Firma SAW - Sport- und Aussenwerbung AG zusammen, welche in unserem Auftrag Werbepartner aquiriert. Dank dieser Partner, welche hauptsächlich aus den Reihen der KMU's stammen,

können die notwendigen Ersatzinvestitionen finanziert werden.

Stellvertretend für die IVB konnte Vizepräsident Marcel W. Buess am 5. Oktober 2001 vor dem Stadtcasino in Basel die Schlüssel von 2



weiteren neuen Fahrzeugen vom ehemaligen Schweizer Box-Champion Stephan Anghern entgegennehmen.

**Allen beteiligten Werbepartnern und den Mitarbeitern der SAW - Sport- und Aussenwerbung AG sagen wir für Ihre grosszügige Unterstützung ganz herzlich Danke!**

## IN EIGENER SACHE



### NEUE IVB-BERATUNGSSTELLE

Als neue Dienstleistung richtet die IVB eine Beratungsstelle für Arbeitgeber ein, welche Behinderte beschäftigen wollen. Der Start ist auf 1. Januar 2003 geplant. Weitere Infos erhalten Sie bei unserer regionalen Geschäftsstelle.

### IVB Geschäftsstelle

Schlossgasse 11  
4102 Binningen  
Tel: 061 426 98 00  
Fax: 061 426 98 05  
PC 40-14018-0  
<http://www.ivb.ch>  
Email: [ivb@ivb.ch](mailto:ivb@ivb.ch)

### IMPRESSUM:

Herausgeber:  
IVB-Behindertenselbsthilfe  
Auflage: 1'500 Expl.  
Adresse:  
IVB  
Postfach  
4002 Basel

## BEHINDERTENGLEICHSTELLUNG

### IVB enttäuscht!

Der Vorstand der IVB Behindertenselbsthilfe hat mit Unverständnis und Erstaunen von der nationalrätlichen Detailberatung des Behinderten-Gleichstellungsgesetzes, welche in der Sommersession stattgefunden hat, Kenntnis genommen. Das Ergebnis ist enttäuschend und wird den legitimen Anliegen der Behinderten unseres Landes bei weitem nicht gerecht.

Anstatt eine längst überfällige und in anderen Ländern bereits realisierte Gleichstellung zu erreichen, hat der Nationalrat in seiner Mehrheit am hieszulande leider nach wie vor bestehenden Zwei-Klassen-System Behinderte – Nichtbehinderte



nur unwesentlich gerüttelt. Die neue Bundesverfassung verbietet unmissverständlich eine Diskriminierung behinderter Menschen. Es fehlte den Volksvertretern an Mut und Weitsicht, diesen Grundsatz auch konsequent umzusetzen. Sie haben die Chance verpasst, endlich griffige gesetzliche Vorschriften zu erlassen, welche Benachteiligungen beseitigen und echte Voraussetzungen schaffen,

um behinderte Menschen gleichwertig in unsere Gesellschaft zu integrieren.

### Berufliche Integration ist unabdingbar!

Aus rein wirtschaftlichen Erwägungen blieben zentrale Anliegen der Behinderten ungenügend oder gar nicht berücksichtigt. Dazu gehört im Besonderen die Chancengleichheit in Ausbildung und Berufstätigkeit. Privatrechtliche Anstellungsverhältnisse wurden nicht dem Gesetz unterstellt. Das mittlerweile bewährte Gleichstellungsgebot von Frau und Mann in der Arbeitswelt wurde damit den Behinderten verweigert.

### IVB-Beratungsstelle für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit bildet für viele Behinderte eine wesentliche Voraussetzung ihrer gesellschaftlichen Integration. Die IVB, welche in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen feiert, will sich im Rahmen ihrer Gleichstellungsarbeit intensiv für die berufliche Integration von Behinderten in die Arbeitswelt engagieren. Bis Ende Jahr wird – im Sinne der Selbsthilfe – eine bedarfsgerechte IVB-Beratungsstelle für Arbeitgeber und behinderte Arbeitnehmerinnen und -nehmer mit einer integrierten Jobinfo-Koordinationsstelle geschaffen.

## IVB bildet expo'02-Chauffeure aus!



Rund 100 Fahrerinnen und Fahrer wurden durch unseren Geschäftsführer Markus Schneider als Ausbildungsverantwortlicher beim Schweizerischen Verband der Behindertenfahrdienste «handi-cab suisse» ausgebildet und stehen seit dem 15. Mai 2002 an der expo'02 für den Behindertenfahrdienst im Einsatz.



### Eine nicht ganz einfache Aufgabe:

Rund 100 Freiwillige haben sich beim Verein «Facile» für einen Einsatz als Chauffeuse/Chauffeur an der expo'02 angemeldet. Im Auftrag von «Facile» hat der Dachverband der schweizerischen Behindertenfahrdienste «handi-cab suisse» unter der Federführung des IVB-Geschäftsführers und handi-cab suisse-Vorstandsmitgliedes Markus Schneider diese spezielle Ausbildung an zwei Tagen im TCS-Sicherheitszentrum Stockental organisiert und durchgeführt.

Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen zu den Themen «Behinderungsformen», «Umgang mit Behinderten» und «Sicherheit im Behindertentransport» wurde besonders auf die praktische Ausbildung «Rollstuhlhandling», «Ein- und Ausladen» und «Sichern» Wert gelegt. Zusätzlich wurden die Teilnehmer durch die TCS-Instruktoren in verschiedenen Fahrtechniken und Bremsmanövern geschult.

## IN KÜRZE

IVB an der Sonderschau «Star of Life - Organisationen im Dienste der Öffentlichkeit» während der Basler «Hermäss 2002»

Zusammen mit der Berufsfeuerwehr Basel-Stadt, dem Bevölkerungsschutz Basel-Stadt, der REGA und der Sanität Basel präsentiert sich die IVB vom 26. Oktober bis zum 4. November 2002 an der diesjährigen Basler Herbstmesse im Rahmen einer gemeinsamen Sonderschau in der Halle 2<sup>0</sup> (Rundhofhalle).

### 2. Basler Gleichstellungstag im Sept. 2002

Anlässlich des 2. Basler Gleichstellungstages präsentiert die IVB in einer Ausstellung Behindertenarbeitsplätze in Basler und Baselbieter Unternehmen. Damit soll anhand von konkreten Beispielen aufgezeigt werden, dass es auch in der Region Nordwestschweiz Behindertenarbeitsplätze gibt und es durchaus möglich ist, Behinderte vollwertig in den Arbeitsprozess zu integrieren.

### MIGROS stiftet Mittagessen

Die Sozialkommission der Genossenschaft Migros Basel stiftet für die behinderten Teilnehmer der diesjährigen IVB-Jubiläums-Schweizerreise am 8. September 2002 das Mittagessen.

Herzlichen Dank!

## IVB - Sommernachtsfest 2002

Zum 70 Jahr-Jubiläum der IVB findet am 9. + 10. August 2002 ein Sommernachtsfest auf dem Basler Theaterplatz statt.



Das Sommernachtsfest vom 9. und 10. August 2002 ist sicher einer der Höhepunkte unserer Jubiläumsaktivitäten. Neben einer Festwirtschaft, einer Cüp-

li- und einer Caipirinha-Bar werden Kinderattraktionen und ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm auf der Festbühne geboten. Schauen Sie doch einfach vorbei!

Schreiben auch Sie. Wir freuen uns über jede Reaktion:  
**IVB, Postfach  
4002 Basel**

## SPENDEN

*Um unsere wichtigen und vielfältigen Aufgaben/Dienstleistungen auch in Zukunft aufrecht erhalten zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Herzlichen Dank.*

**Das IVB-Spendenkonto:**

**PC 40-14018-0**

Das Informationsblatt «Danke» wird herausgegeben von:



**IVB**

**BEHINDERTENSELBSTHILFE**